

Im nachfolgenden Beitrag befasse ich mich mit der möglichen Entwicklung des US Marktes (S&P 500) ► Zeitraum Intermediate Term < 3 Monate).

## 1. Einleitung – Rückblick auf wichtige Ereignisse

### 1.1. Der S&P 500 schloss den Oktober 2022 mit einem Monatsgewinn von 7,99% ab.



Aber die ersten beiden Novembertage in 2022 haben den US Markt (S&P 500) schwer getroffen, da der Markt auf gemäßigte Kommentare des Fed-Vorsitzenden Jerome Powell hoffte.

Anfängliche optimistische Reaktionen auf neue zurückhaltende Äußerungen in der schriftlichen Erklärung wurden durch harte Äußerungen von Powell in der Pressekonferenz am 02.11. 2022 gekontert.

### 1.2. Krypto Crash

Dann richtete sich der Marktfokus auf den „Krypto-Crash“ im Zusammenhang mit der FTX.com-Börse und den Zusammenbruch der Handelsfirma Alameda Research.

Es scheint, als ob der US Markt (S&P 500) die Auswirkungen der Krypto-Krise weitgehend ignoriert.

### Bitcoin und S&P 500



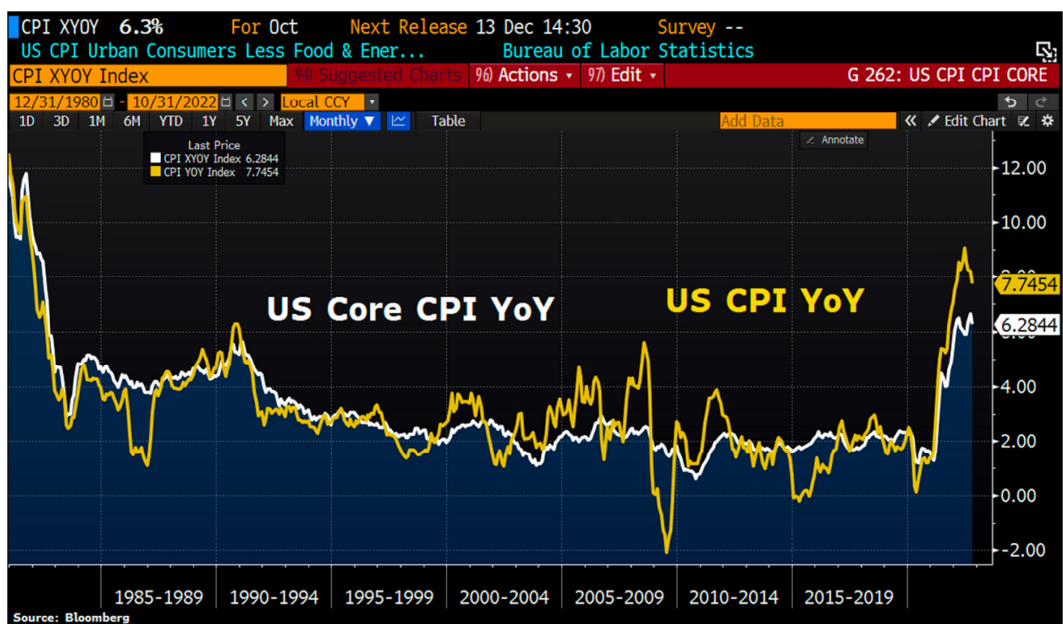
Die FTX.com Börse verwendete Geld, das Kunden gehörte, um hochriskante Wetten auf andere Kryptowährungen abzuschließen, eine Praxis, die so unverantwortlich ist, dass sie nur von einem unregulierten Unternehmen durchgeführt werden konnte.

Die FTX-Token eine Art digitaler Anteilsschein sind wertlos. Sie waren immer wertlos, weil ein Schneeballsystem betrieben wurde. Die Verluste könnten 10 Milliarden US-Dollar übersteigen, wenn man FTX und Alameda zusammenzählt.

Die Frage ist, warum einige der versiertesten Investoren der Welt (Anm.: Softbank und Tiger Global) diese Wetten mitgemacht haben.

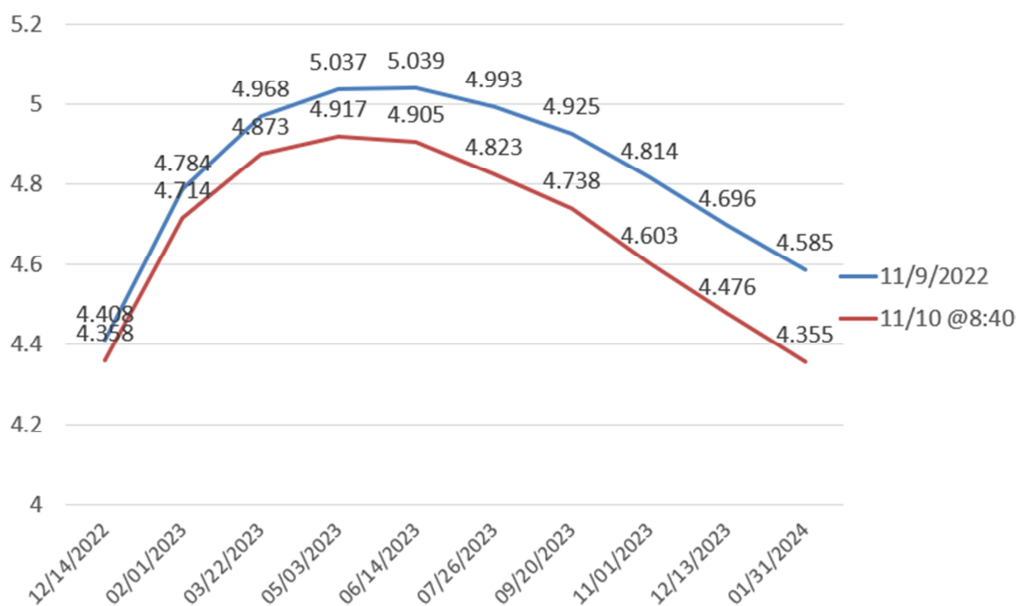
### 1.3. Ein weiteres Ereignis waren die Inflationsdaten (VPI) für Oktober in USA.

Die Gesamtinflation, gemessen am VPI, stieg um 7,7 % im Jahresvergleich, weit unter der Schätzung von 7,9 %. Der Kern-VPI, der die volatilen Lebensmittel- und Energiepreise ausschließt, stieg im Jahresvergleich um 6,3 % und damit unter die von Ökonomen erwartete Veränderung von 6,5 % im Jahresvergleich.



Der CPI-Bericht vom 10.11.2022 löste nun die Bärenmarkt-Rallye Nr. 7 aus und formt die Erwartungen für die Dezember-Sitzung der US Notenbank.

Der Fed-Funds-Endzins vor (blau) und nach CPI-Daten (rot):



**Fazit: Haben Aktien nach mehrmals gescheiterten Erholungsversuchen jetzt wirklich das Schlimmste hinter sich?**

**Haben sich die Krisen wie das rezessive Umfeld mittlerweile abgenutzt? - und dürfen Anleger endlich wieder richtig hoffen?**

## 2. Analyse – Kann sich der US Markt (S&P 500) noch weiter erholen?



**Das Tief vom 13.10.2022 mit ca. 3500 Punkten darf nicht mehr unterschritten werden.**

**Unter dieser Voraussetzung dass das Tief mit 3500 Punkten gehalten wird, wie weit und wie lange könnte eine Aufwärtsbewegung dauern?**

**Hier ist eine Möglichkeit, das Aufwärtspotenzial zu bestimmen.**

**Der S&P 500 vollzog einen Ausbruch nach oben durch ein umgekehrtes Kopf-Schulter-Muster mit einem gemessenen Ziel von etwa 4100 Punkten, was ungefähr dem gleitenden 200-Tagesdurchschnitt entspricht.**

**Eine weitere Möglichkeit das Aufwärtspotential zu ermitteln zeige ich nachfolgend.**



**Der US Markt (S&P 500) erreichte seinen Tiefpunkt bei A und stieg auf B. Wenn der US Markt bei C um einen ähnlichen Beitrag abprallen würde, könnte der S&P 500 bis etwa D (ca. 4150 Punkte) steigen.**

**Das Timing für den Anstieg auf D beträgt etwa 2 Monate; Mitte Dezember 2022 würde die Frist für den Anstieg auf D erreicht.**

**Zum jetzigen Zeitpunkt sieht es so aus, als ob das Schlimmste dieses Preisanstiegs hinter uns liegt. Das nimmt etwas Druck von der US Notenbank und ermöglicht es ihr, das Tempo der Zinserhöhungen in Zukunft zu verlangsamen.**

**Wenn die Anleger anfangen zu erwarten, dass die nächste Zinsbewegung niedriger ausfallen wird, kann man meiner Meinung nach mit Sicherheit sagen, dass die Talsohle dieser Baisse vielleicht erreicht ist.**

**Aber Vorsicht, die scharfe Rally kann eine Kombination aus aufgestauter Nachfrage nach einem „Fed-Pivot“, basierend auf geringfügig besseren CPI-Daten (Inflation), und einem massiven Short-Squeeze sein.**

**Fazit: Auch wenn der US Markt (S&P500) aufgrund technischer Faktoren eine weitere Rally vorbereitet, könnte es sich nur um eine weitere Bärenmarktrally handeln.**

### **3. US Markt (S&P 500) – Blick auf die Treiber**

**Schauen wir wie der US Markt (S&P 500) auf Indikatoren und Nachrichten (Treiber) reagiert.**

#### **3.1. Seasonalität**

**Der US Markt (S&P 500) ist in die bullischste Phase des 4-jährigen Präsidentschaftszyklus eingetreten.**

**Sieht die Saisonabhängigkeit in verschiedenen Marktregimen (Bullenmarkt/Bärenmarkt) gleich aus?**

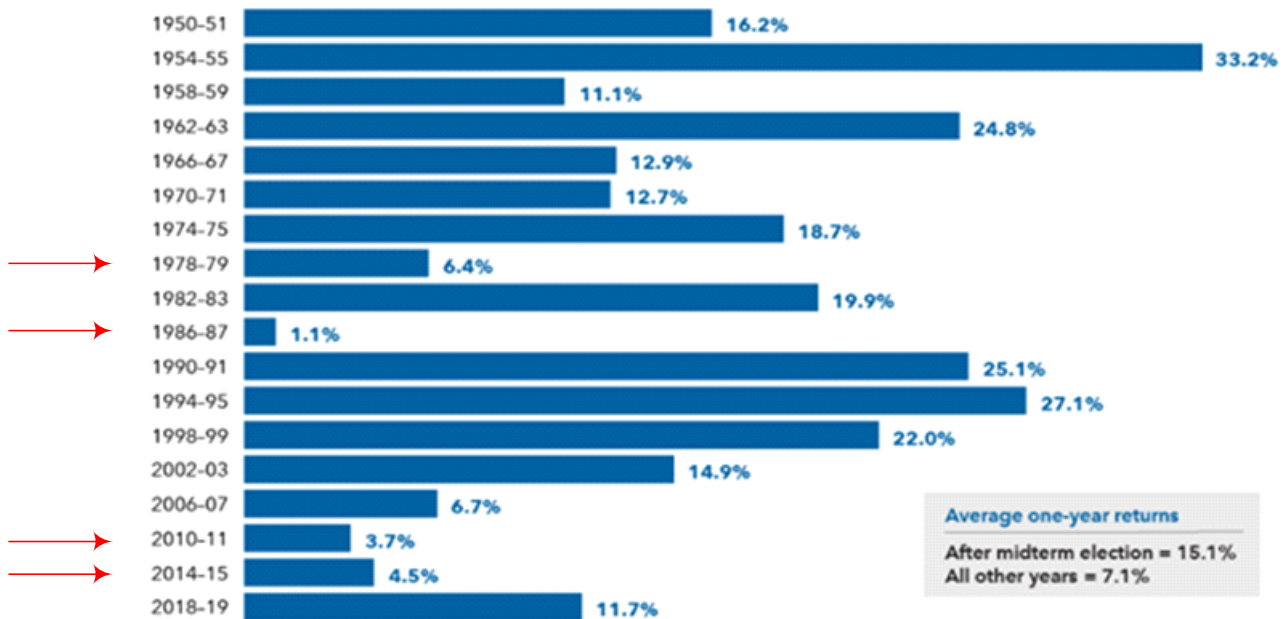
**Wahrscheinlich eine Frage, die es wert ist, gestellt zu werden, wenn man bedenkt, dass wir uns im Grunde mitten in einem Bärenmarkt befinden .**

**Der Konsens, dass die USA 2023 in eine Rezession eintreten, wäre aber ein makroökonomischer Gegenwind, dem der Präsidentschaftszyklus seit über 90 Jahren nicht ausgesetzt war.**

**Seit 1950 hat der S&P 500 Index im Jahr nach den Zwischenwahlen immer eine positive Rendite erzielt“ mit einer durchschnittlichen Rendite von 15,1 %.**

**Aber der Makrohintergrund ist schrecklich (Rote Pfeile zeigen ähnliche Hintergründe!).**

S&P 500 Index price return one year after midterm election

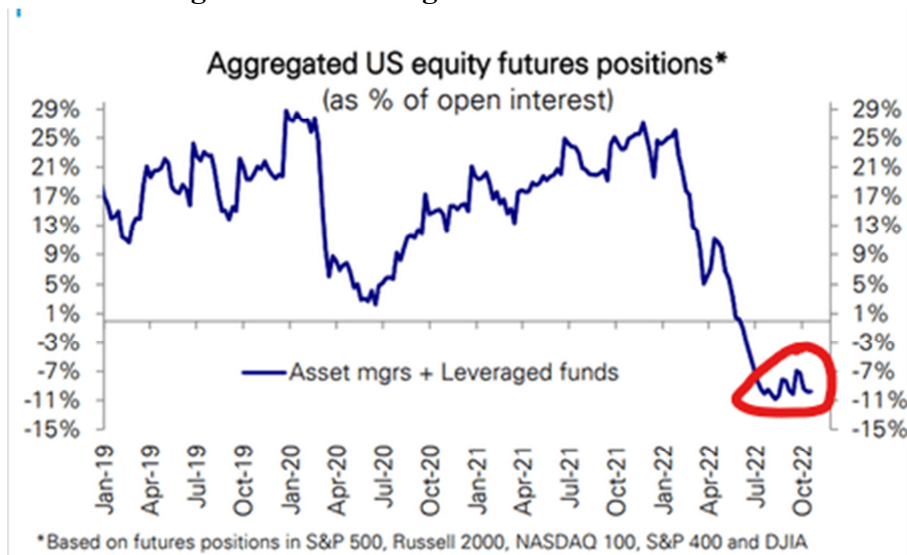


Saisonale Trends am Aktienmarkt sehen in Bullen- und Bärenmärkten sehr unterschiedlich aus.

Wenn ich auf die roten Pfeile im obigen Diagramm blicke, können wir im November/Dez 2022 bestenfalls eine schwankende Volatilität erwarten.

Fazit: Wer wird gewinnen - Seasonalität oder der Makrohintergrund (Bärenmarkt)?

### 3.2. Stimmung – Positionierung Future Markt USA



Die Anlegerpositionierung bleibt pessimistisch.

Fazit: Mit anderen Worten, die Stimmung ist eine Funktion des Preisverhaltens.

### 3.3. Makro Trade USD Index und S&P 500

Es ist alles immer noch ein großer Makro-Trade.

Der S&P 500 korreliert weiterhin umgekehrt zum USD-Index.



**Fazit: Ein schwächerer USD Index, z.B. ausgelöst durch eine weniger restriktive US Notenbank könnte eine positive Risikobereitschaft (steigende Aktienkurse) unterstützen.**

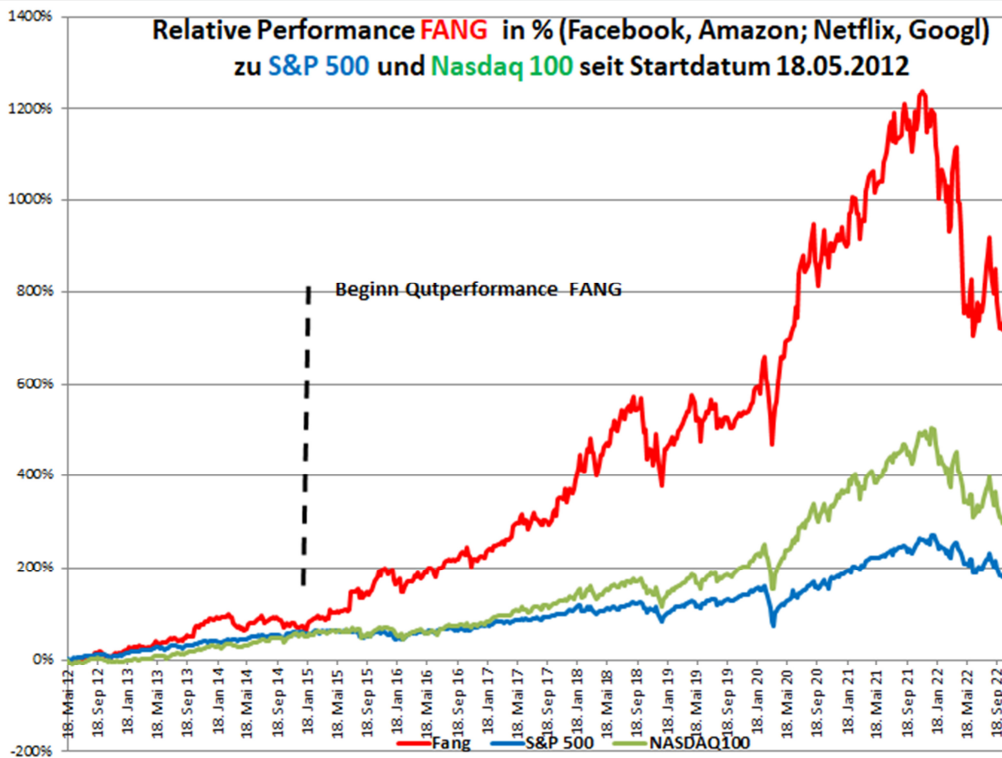
### 3.4. Ratio Gleichgewichtet zu Marktgewichtet

**Verbessert sich die Stabilität des Marktes?**



**Die meisten Aktien scheinen sich unter der Oberfläche zu stabilisieren. Der gleichgewichtige S&P 500 (Kürzel RSP) bricht gegen den S&P 500 aus.**

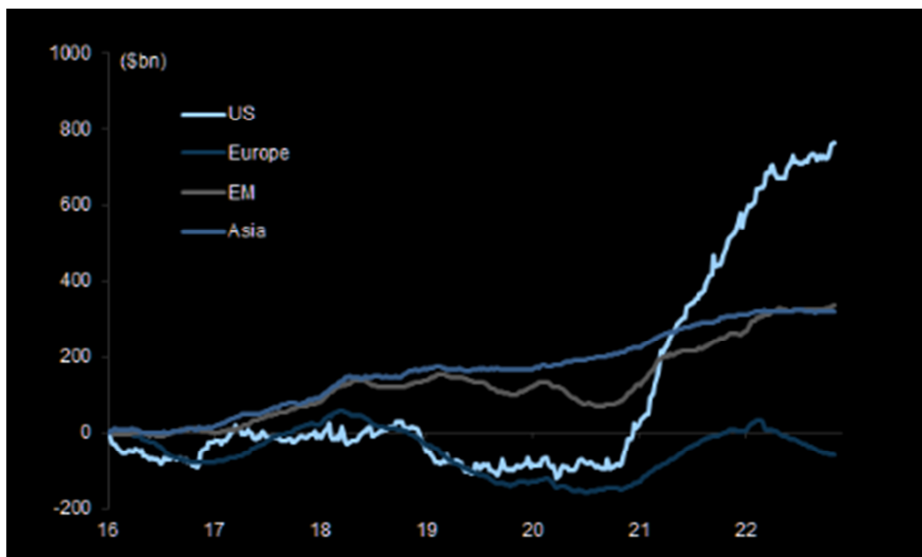
**Mega-Cap-Aktien (Apple, Microsoft, Googl, Amazon...) korrigieren deutlich, während der Rest dies in den letzten Monaten größtenteils getan hat.**



**Fazit: Ein gutes Zeichen für eine allmähliche Breitenverbesserung.**

### 3.5. Starke Zuflüsse

Die kumulativen Zuflüsse in US-Aktien bleiben stark.



### 3.6. US Notenbank - Die US Notenbank bekräftigt ihre restriktive Haltung-

Das FOMC erhöhte die Zinsen erwartungsgemäß um 75 Basispunkte und brachte die FFR (Federal Funds Rate) in einer einstimmigen Entscheidung auf 3,75% - 4,00%.

Am Terminmarkt wird der Höchststand für Fed Funds Futures im Frühjahr/Sommer 2023 bei knapp unter 5 % (4,92%) erwartet.

Was bedeuten die Entscheidungen und Erklärungen der US Notenbank für den US Markt (S&P500):

Die Inflation bleibt noch viel zu heiß. Die US Notenbank wird die Geldpolitik also weiterhin aggressiv straffen, bis sie davon überzeugt ist, dass die Inflation eindeutig auf dem Weg nach unten ist.

Das bedeutet noch mehr Schmerz für die Wirtschaft mit einem wachsenden Rezessionsrisiko. Und da der Hauptkanal der US Notenbank zur Bekämpfung der Inflation die Verschärfung der Finanzbedingungen ist, sollten wir uns alle weiterhin auf mehr Volatilität an den Märkten einstellen.

**Fazit: Wie auch immer, in der Vergangenheit erreichte der Markt seinen Tiefpunkt, wenn die US Notenbank die Zinsen senkt, und nicht, wenn er noch wandert.**



Ich gehe davon aus, dass wir den endgültigen Zinssatz (terminal rate) im April 2023 erreichen, das könnte bedeuten dass die erste Zinssenkung im September 2023 erfolgen könnte.

#### 4. Zusammenfassung

Zwei Dinge fallen mir auf:

##### 4.1. Wichtige Linie bei 3900 Punkten – alt Widerstand jetzt Unterstützung

Der US Markt (S&P 500) durchbrach sauber die 3900-Marke.



Jetzt droht der nächste Test: Der gleitende 200-Tage-Durchschnitt und die Abwärtstrendlinie, die die vorherige Abfolge von Hochs nachzeichnet.

Wir kennen die Erzählung, die ihm zum Ausbruch über 3900 Punkte verholfen hat (CPI kommt positiv, aber kühler als erwartet – was zu Pivot-Spekulationen führte).

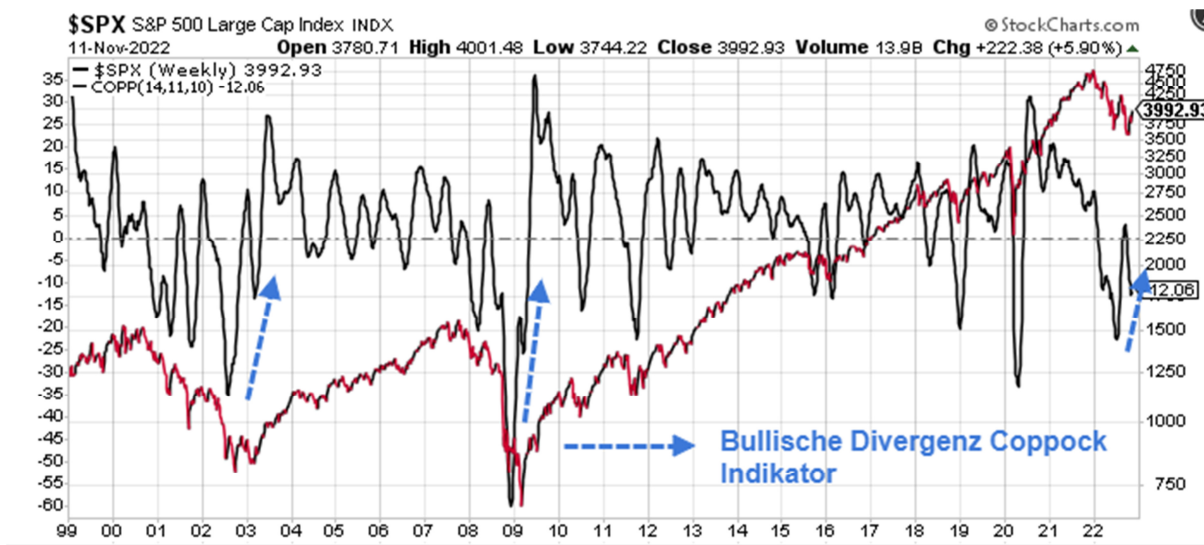
Ich frage mich, welche Geschichte wir erzählen können, sobald der Widerstand erreicht wird.

Fazit: Ist der S&P 500 bereit, die nächste Widerstandslinie bei ca. 4081 zu überwinden?

#### 4.2. Bullische Divergenz – Coppock Indikator

**Bullische Coppock-Divergenz:** Wenn der US Markt (S&P 500) ein niedrigeres Tief und der Indikator ein höheres Tief bildet – kann dies auf eine Verschiebung der Marktdynamik hindeuten.

#### S&P 500 und Coppock Indikator



Ich denke, dass Charts wie diese sehr interessant und wichtig sind.

Mittelfristig tendiere ich immer noch zu einer Baisse.

Aber trotzdem 2 wichtige Punkte:

- Vielleicht liege ich falsch und muss daher neue Beweise gegen meinen Basisfall in Betracht ziehen;
- Unabhängig davon, ob ich richtig oder falsch liege, verlaufen Bärenmärkte nicht geradlinig und weisen tatsächlich oft wilde und erhebliche Rallies auf.

Fazit: Der Chart Coppock-Indikator / S&P 500 spricht für beide Möglichkeiten.

#### 5. Meine persönliche Meinung - US Markt (S&P 500) – Der Blick nach innen

Die Medien sind voll von negativen Zukunftserwartungen. Die Möglichkeit, dass es besser kommt als die bekannten Daten suggerieren, wird nicht ernsthaft erwogen.

Deshalb sollten Anleger keine Ressourcen (Zeit; Geld...) verwenden, um Antworten auf Fragen zu finden, wobei die die Antworten frühestens in einigen Jahren bekannt werden.

Am besten ist es einen Blick in das Innere der Märkte zu werfen, um zu verstehen wie die innere Ordnung des Marktes aussieht.

## a) Suchen die Aktienmärkte ein neues Narrativ?

Anm.: Narrativ ► Geschichte oder Erzählung, welche das Weltbild einer Gruppe beeinflusst.

Der Tech-Sektor zieht die breiten Börsenindizes nach unten, doch unter der Oberfläche findet ein Favoritenwechsel statt.



Fazit: Favoritenwechsel ((Old-Economy vs New-Economy) an den Märkten.

## b) Umbrüche unter der Oberfläche von Indizes

Dass unter der vielbeachteten Oberfläche wesentliche Umbrüche von statten gehen, zeigen schon die starken Divergenzen zwischen kapital- und gleichgewichteten Indizes.

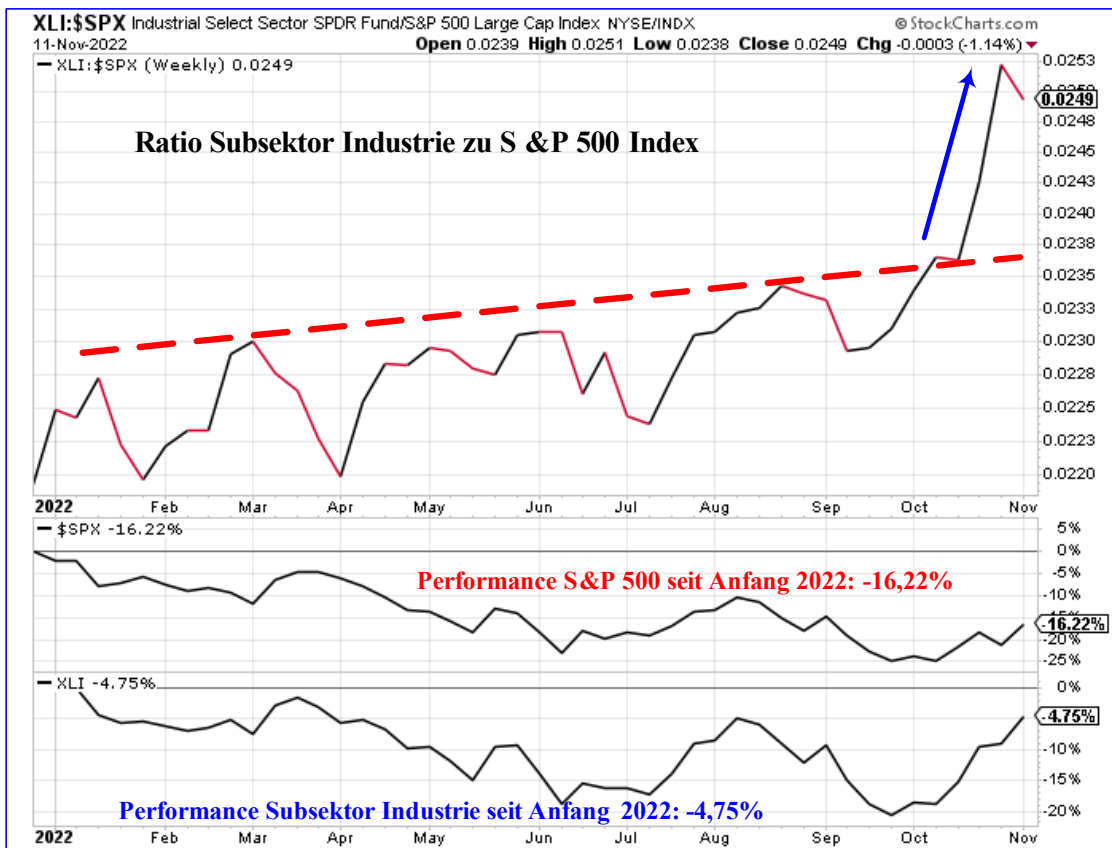
Die Folge, starke Divergenzen zwischen kapital- und gleichgewichteten Indizes.



Aber wenn man noch tiefer gräbt, findet man teils noch größere Divergenzen.

Auch die Ratios von Sub-Sektoren des S&P 500 zum S&P 500 zeigen teils sehr hohe extreme Werte.

Nachfolgend ein Beispiel - Ratio Sub-Sektor Industrie S&P 500 zu Index S&P 500:



Dadurch dass der Sub-Sektor Industrie seit Jahresbeginn 2022 eine um ca. 10% bessere Performance als der Index S&P 500 selbst aufweist, bedeutet dass im Sub-Sektor Industrie viele Einzelwerte dieses Jahr zu gelegt haben.

Man sieht einen Umbruch an den globalen Aktienmärkten in der Weise, dass sich die Kapitalisierung der verschiedenen Industrien und Sektoren in einer starken Veränderung befinden.

Die Schwäche der marktbreiten Indizes kaschiert die Stärke vieler Branchen wie zum Beispiel aus dem Industriesektor.

Fazit: Es scheint, als ob sich an den Börsen ein neues Narrativ durchzusetzen beginnt.

### c) Zusammenfassung – Raus aus Technologie, rein in Old-Economy

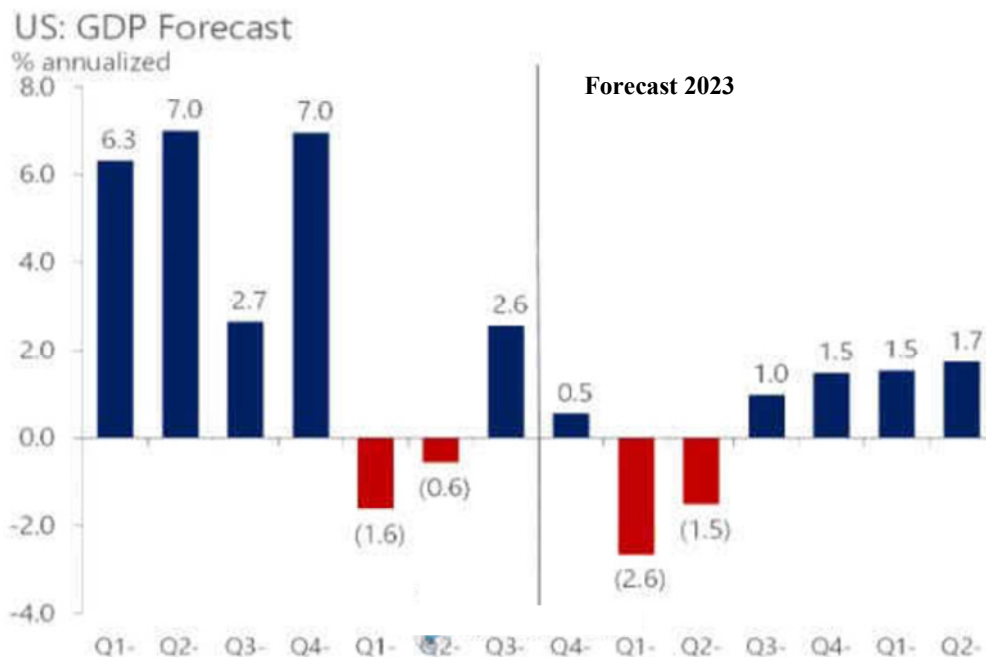
Die heftigen Kurseinbrüche von Alphabet, Amazon & Co. belasten die großen Börsenindizes. Doch unterhalb der Indexoberfläche sieht es nicht mehr so übel aus.

Fazit: Strohfeder oder echte Erholung?



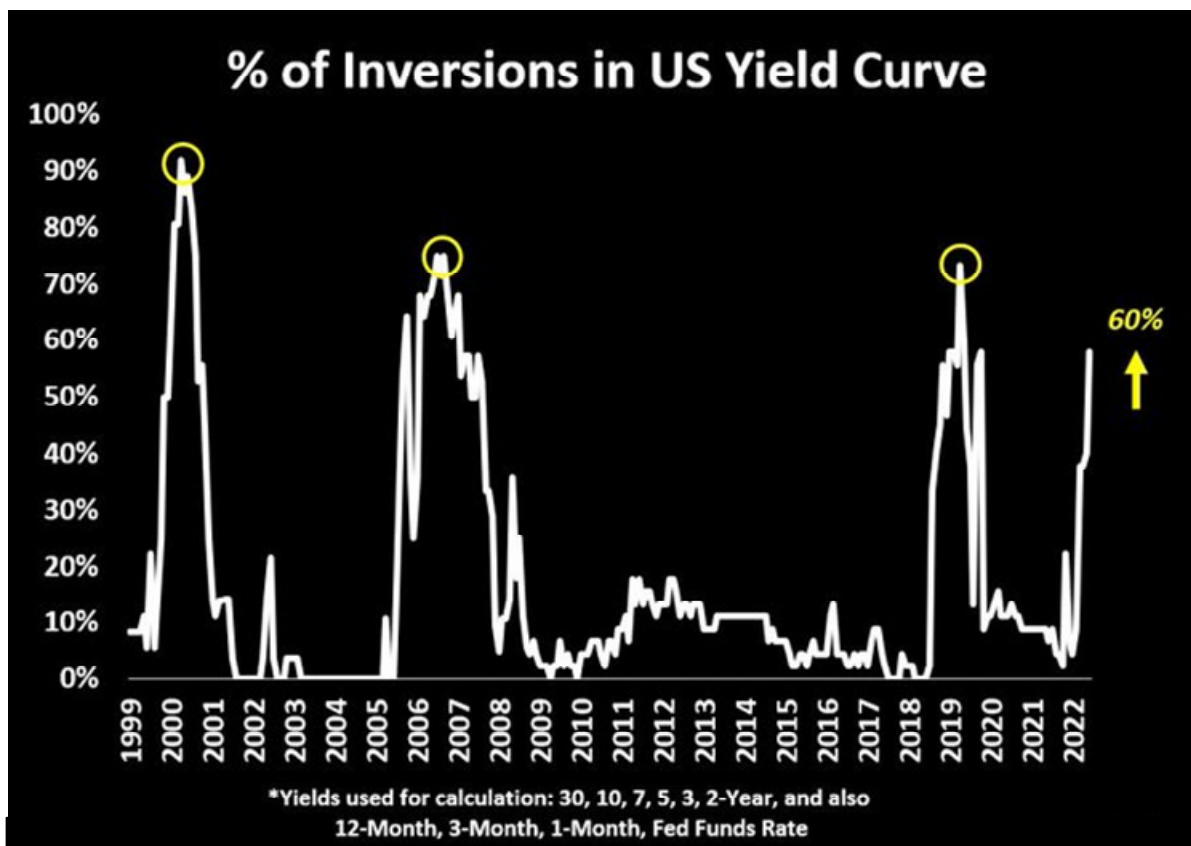
#### d) Rezessionsrisiken in USA nehmen zu

Es wird erwartet, dass das US-BIP im ersten Halbjahr 2023 negativ wird.



Zusätzlich eine Warnung der Zinsstruktur:

Um es ganz klar auszudrücken - Es gab noch nie einen Markttiefpunkt, bei dem nur 60 % der Treasury-Kurve invertiert sind.



Fazit: Mit Blick auf 2023 rückt das Thema Rezession in den Fokus – und die Frage, wie die Aktienmärkte damit umgehen.

e) Was müsste passieren, damit ich optimistisch werde?

Erstens müsste der S&P 500 über dem Hoch vom 16. August von S&P 500 4325 Punkten handeln.



Das ist das „Make or Break“-Level für meine bevorzugte Elliott-Wellen-Zählung des US Marktes (S&P 500).

Zweitens müssten die langfristigen Handelsmodelle auf monatlicher Basis auftauchen.

Meinen Berechnungen zufolge müsste der S&P 500 auf der Grundlage des Monatsendstands vom Oktober am 30. November 2022 über SPX 4500 schließen, damit die Handelsmodelle einen Aufwärtstrend verzeichnen.

Dieses Niveau sinkt schnell, sobald der Kalender in das Jahr 2023 übergeht, und die ältesten Preisdaten fallen aus der Berechnung heraus.

Fazit: Ein Auslöser inklusive aller zwei Signale würde mich entschieden ins Bullenlager bringen. Derzeit sind wir jedoch noch lange nicht in der Nähe, auch nur eines der ausgelösten Signale zu sehen.

Der US Markt (S&P 500) hat im Jahr 2022 zwar bereits mehr als 20 Prozent verloren.

Ich bin jedoch überzeugt, dass sich der Aktien-Bärenmarkt wegen weiter steigender US-Leitzinsen, zu ambitionierter Erwartungen für die Gewinnmargen der US-Unternehmen noch einige Monate fortsetzen dürfte.

Deshalb fahre ich kurzfristig weiterhin eine US-Trading-Strategie.